

Universität zu Köln
Institut für Digital Humanities/ Ur- und Frühgeschichte
WS 18/19
SE Archäogaming
Dozenten: Sophie Schmidt M.A., Dr. Jan G. Wieners
Verfasser: Simon Kellers, Viktoria Fries, Martin König

Far Cry Primal: Welche Vergangenheitskonzepte und Aspekte von Vergangenheit werden fokussiert?

Far Cry Primal spielt im mitteleuropäischen Mesolithikum, etwa 12.000 Jahre vor heute. Es gibt demnach mehr als genug Aspekte für Vergangenheitskonzepte in diesem Spiel.

Thematisiert wird hier die Lebensweise und Überlebensweise von Menschen, die sich grundlegend von der heutigen unterscheidet. Der Spieler wird also komplett in die Vergangenheit katapultiert und muss dort versuchen, zunächst ein Leben als Einsiedler zu führen, der seinen Stamm zusammenbringen will, um diese an eine sesshaftere Lebensweise heranzubringen.

Im Vordergrund stehen die Wirtschaftsweise und das Jagdverhalten. Es handelt sich bei den Mesolithikern noch um keine Ackerbauern mit Viehhaltung, sondern um Menschen, welche sich durch die Jagd und das Sammeln ernähren. Teilweise werden auch fortgeschrittenere Aspekte thematisiert, wie ein sesshafter, feindlicher Stamm, gegen welche die Hauptperson Takkar auch des öfteren kämpfen muss.

Bei dem Thema Jagdverhalten geht es auch um die Technologien, neue Jagdwaffen und Gegenstände, mit denen man im Spiel vorankommt. So haben wir hier Keulen, Speere und Messer aus Feuerstein, passend zu dem Werkzeug steinzeitlicher Siedler. Im Fokus stehen also die Entwicklungen dieser.

Die Umwelt mit speziellen Pflanzenarten und Tieren, welche heute mittlerweile ausgestorben sind, spielen ebenfalls eine tragende Rolle beim Kampf ums Überleben, in einer Zeit, wo größere und wilde Tiere noch vor deinem Haus umherliefen.